

Butzbach, den 18.08.2015

An die Redaktion

Pressemitteilung

Digitalisierung der Stromzähler - Strompreiserhöhung auf Kosten der Bürger?

In der BZ vom 13.08.2015 konnte man von der Digitalisierung der Stromzähler als weiteren Schritt der Energiewende lesen. Die Aufrüstung mit diesen Geräten kostet jeden Privathaushalt ca. 100 € und ermöglicht eine minutengenaue Erfassung des Stromverbrauchs mit der Einführung eines nachfragegesteuerten Stromtarifes. Wirtschaftsminister Gabriel schiebt EU-Vorgaben zur Umsetzung bis zum Jahr 2020 für Privathaushalte vor. Leider konnte man in vielen anderen EU-Staaten von dieser Regelung bisher nichts hören. Es liegt vielmehr der Verdacht nahe, dass diese Maßnahme ein Produkt des grünen Vordenkers Rainer Baake ist, der, mangels eigener fähiger Kandidaten im Lager der großen Koalition, als Staatssekretärs im Bundeswirtschaftsministerium für das „Gelingen der Energiewende“ zuständig ist. Ähnlich wie beim „VeggieDay“ soll das deutsche Volk nach grüner Ideologie nun zum Energiesparen erzogen werden. Wer bei den heutigen Strompreisen incl. EEG-Umlage sich Energieverschwendung leisten kann, wird sich dies auch bei einer Digitalisierung leisten können. Man redet von Energieersparnis, wenn man die Waschmaschine im dann günstigen Nachtstromtarif laufen lässt. Wie bei den „Grünen“ üblich vergisst man hierbei die Realitäten in bundesdeutschen Haushalten. Die Hauptgruppe der Erwerbstätigen hat immer noch feste Arbeitszeiten. Diese beginnen morgens mit dem Aufstehen und enden abends nach der Arbeit mit notwendigen Freizeitaktivitäten. Dies bedeutet, dass der Normalbürger in der Masse sich gleichförmig verhält und dann Strom benötigt, wenn viele Haushalte gleichzeitig Strom benötigen. Was nützt es dem Arbeitnehmer, Schüler oder Student, wenn er morgens um 6.00 Uhr aufstehen muss und den dann teuren Strom für seine Kaffeemaschine, Beleuchtung, Fön, etc. zu bezahlen hat, wenn er nachts die Waschmaschine laufen lässt, Strom spart, aber dafür vor lautem Schleudergang die ganze Nacht nicht schlafen konnte. Wie setzt man sich mit seinen Kindern, Lebenspartner auseinander, wenn sie/er ob durch Computer, Fernsehen oder Bügeleisen dann Strom verbrauchen möchten, wenn er am teuersten ist. Man kann sich schon die Fußballweltmeisterschaft nach 2020 vorstellen, wenn bei deutschen Spielen die evtl. bei Nacht und bei Windstille stattfinden der Strompreis in Rekordhöhe schnellte. Das ist im Ergebnis nichts anderes als eine weitere Strompreiserhöhung auf Kosten der Bürger.

Vorsitzender
Thomas Gerum
Im Berghof 2
35510 Butzbach
Tel.: 06033-74172
th.gerum@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzende
Gudrun Reineck
Am Stadtwall 8
35510 Butzbach
Tel.: 06033-60922

Schriftführerin
Susan Steiner
Roßbrunnenstr. 15
35510 Butzbach
Tel.: 06033-972609

Kassierer
Martin Schneider
Römerstraße 22
35510 Butzbach
Tel.: 06033-15426

Dies ist „grüne Politik“ die als Trend mehr und mehr in den etablierten Parteien fuß fast, weil SPD und CDU nur noch in der Kategorie „Machterhalt“ denken.
Demgegenüber steckt die Speichertechnik weiterhin in den Kinderschuhen, weil die „große Koalition“ die Idee der Energiewende wissenschaftlich unvorbereitet umsetzt und statt gesundem Menschenverstand „grüne Ideologie“ das politische Handeln bestimmt und dabei die Umweltzerstörung im Wald keine Grenzen kennt.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Steiner
UWG-Pressesprecher

Vorsitzender
Thomas Gerum
Im Berghof 2
35510 Butzbach
Tel.: 06033-74172
th.gerum@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzende
Gudrun Reineck
Am Stadtwall 8
35510 Butzbach
Tel.: 06033-60922

Schriftführerin
Susan Steiner
Roßbrunnenstr. 15
35510 Butzbach
Tel.: 06033-972609

Kassierer
Martin Schneider
Römerstraße 22
35510 Butzbach
Tel.: 06033-15426